

Beschlussvorlage	Datum:	26.07.2019
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Kämmereiamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung		
Ergänzung des Beschlusses Nr. 2018/BV/3452 Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen (Band IV)		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.08.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
27.08.2019	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Vorberatung
12.09.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
17.09.2019	Hauptausschuss	Vorberatung
25.09.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet „Lichtenhagen“ für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß Anlage 1 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen (Band IV) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 3 Nr. 8, § 45, § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

Nr. 2018/BV/3452 der Bürgerschaft vom 11.04.2018

Grundlage:

Für städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch ist gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Sonderrechnung zu führen. Dabei ist für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ein Sondervermögen der Gemeinde zu bilden.

Die Hansestadt Rostock hat derzeit 5 städtebauliche Gesamtmaßnahmen:

- Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- „Fördergebiet Dierkow“
- „Fördergebiet Toitenwinkel“
- „Fördergebiet Groß Klein“
- „Fördergebiet Schmarl“.

Die Gesamtmaßnahme Fördergebiet „Lichtenhagen“ wird 2019 in das Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die soziale Stadt“ aufgenommen.

Sachverhalt:

Die Antragsstellung für die Städtebauliche Gesamtmaßnahme Fördergebiet „Lichtenhagen“ (bis Programmjahr 2023) ist bei der Haushaltsplanung 2019 entsprechend zu berücksichtigen.

Die Fördermittel eines Programmjahres werden grundsätzlich entsprechend der 5-jährigen Kassenwirksamkeit zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Grundsätzliches:

Im Band IV sind die Haushaltspläne und Anlagen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren finanziellen Auswirkungen enthalten.

Die Finanzierung der städtebaulichen Sondervermögen erfolgt über Städtebauförderungsmittel von Bund/Land/Gemeinde, zusätzliche Eigenmittel der Gemeinde, Umverteilungen zwischen den städtebaulichen Sondervermögen sowie Beteiligung Dritter.

Die Eigenmittel der Gemeinde zur Finanzierung der städtebaulichen Sondervermögen werden:

- im Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter dem Produkt 51106 – Durchführung städtebaulicher Maßnahmen als Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung und als Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände sowie
- im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“

geplant.

Roland Methling

Anlagen:

- Anlage 1.1 - Haushaltssatzung 2019 - SSV Fördergebiet Lichtenhagen
- Anlage 1.2 - Band IV - Städtebauliches Sondervermögen - Ergänzung Fördergebiet Lichtenhagen

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Lichtenhagen

für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom ... und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

	2019
1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	62.900 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	62.900 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	62.900 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	62.900 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit)	0 €
auf	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

2019

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

833.700 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Eigenkapital

2019

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug

0 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt

0 €

und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

0 €

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. –auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ... erteilt.

Rostock, den

Oberbürgermeister

Siegel



Haushaltsplan 2019

Band IV Städtebauliches
Sondervermögen

Ergänzung Fördergebiet
Lichtenhagen



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsregelungen	1
2. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ *	
3. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Fördergebiet Rostock – Dierkow*	
4. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Fördergebiet Rostock – Toitenwinkel*	
5. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Fördergebiet Rostock – Groß Klein *	
6. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Fördergebiet Rostock - Schmarl *	
7. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Fördergebiet Rostock - Lichtenhagen	3
Haushaltssatzung 2019	
7.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
7.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
7.1.2 Investitionsprogramm	
7.1.3 Investitionsübersicht	
7.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	
7.2 Ergebnishaushalt	
7.3 Finanzhaushalt	

1. Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsregelungen

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung (KV M-V) ist für städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch eine Sonderrechnung zu führen. Dabei ist für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ein Sondervermögen der Gemeinde zu bilden.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat derzeit 5 städtebauliche Gesamtmaßnahmen:

- Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- „Fördergebiet Dierkow“
- „Fördergebiet Toitenwinkel“
- „Fördergebiet Groß Klein“
- „Fördergebiet Schmarl“

Die Gesamtmaßnahme „Fördergebiet Lichtenhagen“ wird 2019 in das Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die soziale Stadt“ aufgenommen und ist bei der Haushaltsplanung 2019 entsprechend zu berücksichtigen.

Mit der Vorbereitung und Durchführung wurde die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) beauftragt.

b) Bewirtschaftungsregelungen für das Sondervermögen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes 2019 des städtebaulichen Sondervermögens für die Gesamtmaßnahme Fördergebiet „Lichtenhagen“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gelten die Vorschriften des Abschnittes 4 der KV M-V, die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) sowie die Haushaltssatzung.

- Zweckbindung

§ 13 Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Mehrerträge erhöhen Aufwendungsansätze, Mindererträge führen zur Minderung der Aufwendungsansätze.

§ 13 Abs. 4 i. V. mit Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Die Regelung zu § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik gilt für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen entsprechend.

- Deckungsfähigkeit

§ 14 Abs. 1 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für Aufwendungen und die Ansätze für Auszahlungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Folgende Aufwendungen werden von der generellen Deckungsfähigkeit ausgenommen:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen

§ 14 Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen

§ 14 Abs. 3 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 14 Abs. 4 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt.

- **Ermächtigungsübertragungen**

§ 15 Abs. 1 GemHVO- Doppik

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden bei einem ausgeglichenen Haushalt für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

7. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Lichtenhagen

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Lichtenhagen

für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom ... und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

	2019
1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	62.900 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	62.900 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	62.900 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	62.900 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit)	0 €
auf	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

2019

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

833.700 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Eigenkapital

2019

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug

0 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt

0 €

und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

0 €

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. –auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ... erteilt.

Rostock, den

Oberbürgermeister

Siegel

7.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2019

Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock Fördergebiet Rostock- Lichtenhagen

Die Gesamtmaßnahme Lichtenhagen wird 2019 in das Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die soziale Stadt“ aufgenommen. Das Programm richtet sich nicht vorrangig auf rein investive Maßnahmen der traditionellen Städtebauförderung, sondern vielmehr auf die Förderung sozioökonomischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Bürgerbeteiligung, des Gemeinwesens und der Imageaufwertung aus. Um eine Verstetigung im Fördergebiet zu erreichen, sind weitere Antragstellungen vorgesehen.

Gemäß § 140 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Bürgerschaft am 30.01.2019 den Beschluss (Nr. 2018/BV/4203) über die Aufnahme des Stadtteils Rostock Lichtenhagen in die Städtebauförderung des Bundes und des Landes beginnend mit dem Programmjahr 2019 und Abgrenzung des dafür erforderlichen Fördergebiets gefasst. Weitere Arbeitsgrundlage bildet die durch die Bürgerschaft beschlossene 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Nr. 2017/BV/3347) vom 07.03.2018.

Der Haushaltsplan wurde auf der Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmeplans 2019 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2019 i. H. von 62.900 EUR ausgewiesen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2019 i. H. von 0 EUR geplant.

Für nachfolgende Maßnahmen werden finanzielle Mittel 2019 im Wesentlichen eingesetzt:

- Quartiersmanagement
- 20.000 EUR Verfügungsfonds

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden 2019 nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

Eckwerte des Monitoring für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Stand: 31.12.2016

Lfd. Nr.	Datum/Indikatoren/Prognose	2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1	Einwohnerzahl	Gesamtstadt	194.978	198.306	198.994	199.146	199.380	200.621	202.131	203.104	203.673	203.848	206.033	207.492
		Lichtenhagen	13.680	13.553	13.544	13.578	13.506	13.591	13.854	14.116	14.255	14.091	14.114	14.309
Erläuterung: -														
2	Einwohnerentwicklung %	Gesamtstadt	-	1,15	1,71	2,06	2,14	2,26	2,89	4,17	4,46	4,55	5,67	6,42
	1989-2001	Lichtenhagen	-	-0,93	-1,56	-0,99	-0,75	-1,27	-0,65	3,19	4,20	3,00	3,17	4,60
	Gesamtstadt -22,46%													
Erläuterung: -														
3	Wohnungsbestand (WE)	Gesamtstadt	114.275	115.448	115.506	116.379	116.441	116.808	117.163	118.831	117.820	118.381	119.092	119.290
		Lichtenhagen	7.700	7.750	7.752	7.739	7.732	7.734	7.736	7.931	7.955	7.953	7.951	7.966
Erläuterung: -														
4	WE-Leerstand Anzahl und in %	Gesamtstadt	9.740 (8,5)	9.518 (8,2)	7.476 (6,5)	7.436 (6,4)	6.046 (5,2)	5.766 (4,9)	4.628 (4,0)	3.023 (2,5)	2.740 (2,3)	2.351 (2,0)	1.974 (1,7)	1.411 (1,2)
		Lichtenhagen	-	-	668 (8,5)	-	-	461 (6,0)	283 (2,6)	99 (1,2)	85 (1,1)	130 (1,6)	122 (1,5)	96 (1,2)
Erläuterung: -														

Städtebauförderungsantrag 2019

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2019

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:
 Rahmenplaner:
 Beschluss:
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:
 Stand der Fortschreibung des ISEK:
- Derzeit erfolgt die Bestandserfassung
 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
3. Fortschreibung beschlossen

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme zum Stand der Programmaufnahme	46.958
geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Stand: 11.2018)	46.958
dav. bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	946 2,01%
dav. noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	46.012 97,99%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung im Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
 Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist bzw. wieviel Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	davon bereits bewilligte Mittel	noch vorhandener Förderbedarf	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
1. Quartiersmanagement	813	813	0	813	0	2019 - 2031	Quartiermanagement
2. 50.000-€-Bürgerprojekte	600	600	0	600	0	2020 - 2031	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freiflächen	1.000	990	0	990	10	2020 - 2022	Abschluss der Gesamtsanierung des Lichtenhäger Brinks
4. Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103	1.060	1.049	0	1.049	11	2020 - 2022	Dringend erforderliche Sanierung und der Ausbau der Straße

5. Sanierung Freianlagen und Anbau eines Aufzugs GS "Hundertwasserschule"	1.500	1.500	0	1.500	0	2020 - 2021	Schaffung der Barrierefreiheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten
6. Sanierung Hockeyplatz Danziger Straße	800	800	0	800	0	2020	Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen Danziger Straße
7. Neubau Funktionsgebäude für Schulsport Danziger Straße	1.500	1.500	0	1.500	0	2021 - 2022	Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen Danziger Straße
8. Sanierung/Neubau Brücke Park Lichtenhagen	100	100	0	100	0	2020 - 2021	Notwendige Erneuerung der Brücke im Zusammenhang mit dem Park Lichtenhagen
9. Sanierung/Neubau Brücke Kinderheim	100	100	0	100	0	2020 - 2021	Notwendige Erneuerung der Brücke im Zusammenhang mit dem Park Lichtenhagen
10. Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen	300	297	0	297	3	2020 - 2022	Errichtung einer Fahrradabstellanlage
11. Modernisierung und Sanierung Schulstandort Wolgaster Straße 1	3.500	3.500	0	3.500	0	2020 - 2021	Energetische Sanierung
12. Park Lichtenhagen	1.200	1.188	0	1.188	12	2022 - 2024	Aufwertung des Wohngebietsparks
13. Sanierung Tennisanlage und Neubau Vereinsgebäude Danziger Straße	2.200	1.650	0	1.650	550	2023 - 2024	Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen Danziger Straße
14. Erneuerung Mecklenburger Allee	1.800	1.782	0	1.782	18	2023 - 2025	
15. Sanierung Schulsportplätze Danziger Straße	1.000	1.000	0	1.000	0	2025	Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen Danziger Straße
16. Gestaltung Außenanlagen Danziger Straße	700	700	0	700	0	2025	Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen Danziger Straße
17. Neubau Mecklenburger Allee und Anbindung an die B 103	1.800	1.782	0	1.782	18		
18. Erneuerung Güstrower-/Parchimer Straße	2.360	2.336	0	2.336	24		
19. Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/Lichtenhagen	500	495	0	495	5		
20. diverse Freiflächen (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	500	495	0	495	5		
21. Radschnellweg Warnemünde-Stadtzentrum	1.800	1.782	0	1.782	18		
22. Umbau Fahrradstraße Groß Kleiner Weg	500	495	0	495	5		
23. Neubau Gehwege neben Fährbahn z. B. Malchiner Str. 12a bis 19a	1.500	1.485	0	1.485	15		
24. Erneuerung diverse Straßen, Wege, Plätze, Beleuchtung im Gebiet (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	6.500	6.435	0	6.435	65		
25. Bessere Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer zu angrenzenden Stadtteilen	4.000	3.960	0	3.960	40		

26.	Umgestaltung Stellplätze und Freifläche im Umfeld Universität/Wohnheime	1.300	1.287	0	1.287	13
27.	Reduzierung Stellplatzdefizite durch z.B. städtische Umbaumaßnahmen (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	4.000	3.960	0	3.960	40
28.	Umgestaltung Stellplätze Flensburger Straße	1.000	990	0	990	10
29.	Errichtung einer öffentlichen Toilette	250	250	0	250	0
30.	Aufwertung vorhandener Grünanlagen (durch den Rahmenplan zu konkretisieren)	1.200	1.188	0	1.188	12
31.	Aufwertung der Freiräume im Bereich Möllner Straße - Süd	800	792	0	792	8
	Städtebauliche Planung	100	100	0	100	0
	Öffentlichkeitsarbeit	155	155	0	155	0
	Verwendungsfonds	320	256	0	256	64
	Sonstiges	200	200	0	200	0

Beantragte Einzelmaßnahmen aus dem Maßnahmenplan zum Förderantrag 2019 sind fett gedruckt.

7.1.1. Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2019 sind geplant:

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.900	Die Position umfasst Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind.
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	Bestandserhöhungen stellen die Aktivierung investiver Maßnahmen dar.
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	Bestandsverminderung weisen den Umfang der fertiggestellten und an den Kernhaushalt übergebenen Vorhaben aus.
+ Sonstige laufende Erträge	0	Sonstige laufende Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie die Auflösung von Sonderposten Bund/ Land für öffentlich nutzbare Objekte sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für investive Zuschüsse.
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.900	In dieser Position sind folgende Aufwendungen enthalten: Städtebauliche Planung, Monitoring, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement.
– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	Die Abschreibungen beziehen sich auf die zweckgebundenen Zuschüsse, die an den KOE ausgereicht wurden.

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Erläuterung
– Sonstige laufende Aufwendungen	5.000	Sonstige laufende Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	Zinserträge sind Erträge aus Verzinsung, die dem Treuhandkonto zufließen.

Im Finanzhaushalt 2018/2019 sind geplant:

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	62.900	Die Position umfasst Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind.
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	Bestandserhöhungen stellen die Aktivierung investiver Maßnahmen dar.
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	Bestandsverminderung weisen den Umfang der fertig gestellten und an den Kernhaushalt übergebenen Vorhaben aus.
+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	Sonstige laufende Einzahlungen beinhalten Einzahlungen durch erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Gemeinde und Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019	Erläuterung
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.900	In dieser Position sind folgende Auszahlungen enthalten: Städtebauliche Planung, Monitoring, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement.
– Sonstige laufende Auszahlungen	5.000	Sonstige laufende Auszahlungen beinhalten die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.
+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	Zinseinzahlungen sind Einzahlungen aus Verzinsung, die dem Treuhandkonto zufließen.
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	Bestandteil der Einzahlungen sind Fördermittel von Bund und Land, die für investive Zwecke verwendet werden, Umbuchungen aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt und Anzahlungen Sonderposten Anlagevermögen für den investiven Zuschuss an den KOE.
+ Einzahlungen aus Vorräten	0	Die Einzahlungen beziehen sich auf Bestandsverminderung von öffentlich-nutzbaren Objekten aufgrund der Übergaben von Maßnahmen an den Kernhaushalt.
– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	Die Position beinhaltet die investiven Zuschüsse an den KOE.
– Auszahlungen für Vorräte	0	Die Auszahlungen zeigen die Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten.
+ Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	Die Auszahlungen stellen den Tilgungsbetrag dar, welcher dem städtebaulichen Sondervermögen Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ zurückgezahlt wird.

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen
Übersicht über Umverteilungen

Stand: 24.07.2018

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen von anderen SSV					
Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	Fördergebiet Lichtenhagen	2021	892.400,00 €	2023	892.400,00 €
Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	Fördergebiet Lichtenhagen	2022	2.895.100,00 €	2023 2024 ff	888.700,00 € 2.006.400,00 €
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen an andere SSV					
-	-	-	-	-	-

Anlagen

- **Anlage 7.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 7.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmeplan 2019 sind für das Haushaltsjahr 2019 keine, im Finanzplan sind ab 2020 investive Maßnahmen und investive Zuschüsse vorgesehen.

Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlage beigefügt.

- **Anlage 7.1.4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden.

Für die Maßnahmen:

- Sanierung Lichtenhäger Brink – südliche Freiflächen
- Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103
- Brücke Park Lichtenhagen
- Brücke Kinderheim
- Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen
- Sanierung Freianlagen und Anbau eines Aufzugs GS „Hundertwasserschule“ (inv. Zuschuss KOE)
- Sanierung Hockeyplatz Danziger Straße (inv. Zuschuss KOE)

sind mit dem Haushaltsplan 2019 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können.

Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

7.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2019 - Fördergebiet Lichtenhagen

Fid.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Ergebnisse des Haushalts vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)				Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamtein-/- aus-zahlungen	davon bereits geleistet
							Planungsdaten des Haushaltsfolgejahre							
							2020	2021	2022					
1	Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freiflächen (RGS)			0	0	0	37.800	315.000	547.200	0	0	900.000	0	
2	Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103 (RGS)			0	0	0	48.400	332.500	626.000	0	0	1.006.900	0	
3	Park Lichtenhagen (RGS)			0	0	0	0	0	50.000	231.000	0	281.000	0	
4	Brücke Park Lichtenhagen (RGS)			0	0	0	15.000	85.000	0	0	0	100.000	0	
5	Brücke Kinderheim (RGS)			0	0	0	15.000	85.000	0	0	0	100.000	0	
6	Erneuerung Mecklenburger Allee - Anbindung an B 103 (RGS)			0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000	0	
7	Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen (RGS)			0	0	0	17.500	142.100	50.400	0	0	210.000	0	
8	Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/Lichtenhagen (RGS)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9	Umbau Fahrradstraße Groß Kleiner Weg (RGS)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	Sanierung Freianlagen und Anbau eines Aufzugs GS "Hundertwasserschule" (KOE)*			0	0	0	100.000	1.200.000	200.000	0	0	1.500.000	0	
11	Sanierung Hockeyplatz Danziger Straße (KOE)*			0	0	0	600.000	200.000	0	0	0	800.000	0	
12	Modernisierung und Sanierung Schulstandort Wolgaster Straße 1 (KOE)*			0	0	0	0	0	3.000.000	500.000	0	3.500.000	0	
13	Neubau Funktionsgebäude für Schulsport, Danziger Straße (KOE)*			0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0	1.500.000	0	
14	Sanierung Tennisanlage und Neubau Vereinsgebäude, Danziger Straße (KOE)*			0	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0	
	Gesamt			0	0	0	833.700	2.859.600	5.473.600	1.131.000	0	10.297.900	0	

* investiver Zuschuss

7.1.3 Investitionsübersicht											
Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2019											
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2020	2021	2022				
	Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freifläche (RGS)	in €									
1	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	37.800	315.000	547.200	0	0	900.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				37.800						
	Erläuterungen:	Letzter Teilabschnitt des Gesamtvorhabens "Lichtenhäger Brink" und Umsetzung der denkmalpflegerischen Zielstellung für den Bereich Bauernbrunnen und ehemals Nordlicht.									
	Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103 (RGS)	in €									
2	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	48.400	332.500	626.000	0	0	1.006.900	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				48.400						
	Erläuterungen:	Erneuerung der Grabower Straße und erstmaliges Anschließen an das Regenwasserleitungsnetz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.									
	Park Lichtenhagen (RGS)	in €									
3	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	50.000	231.000	0	281.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Aufwertung des Wohngebietsparks und Schaffung von attraktiven Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten. Neugestaltung und Betonung der Parkzugänge, Sanierung und Optimierung der Wege.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2019

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2020	2021	2022				
in €											
4	Brücke Park Lichtenhagen (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	15.000	85.000	0	0	0	100.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				15.000						
Erläuterungen:											
Notwendige Erneuerung der Brücke im Zusammenhang mit der lfd. Nr. 3.											
5	Brücke Kinderheim (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	15.000	85.000	0	0	0	100.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				15.000						
Erläuterungen:											
Notwendige Erneuerung der Brücke im Zusammenhang mit der lfd. Nr. 3.											
6	Erneuerung Mecklenburger Allee - Anbindung an der B 103 (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
Erläuterungen:											

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2019											
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2020	2021	2022				
in €											
7	Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	17.500	142.100	50.400	0	0	210.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter:										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				17.500						
Erläuterungen:											
Errichtung einer Fahrradabstellanlage im Bereich der Brücke zum S-Bahnhof Lichtenhagen.											
8	Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/Lichtenhagen (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter:										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
Erläuterungen:											
Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines S-Bahn-Haltepunkts "Möllner Straße" soll das Umfeld entsprechend gestaltet werden.											
9	Umbau Fahrradstr. Groß Kleiner Weg (RGS)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter:										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
Erläuterungen:											
Um- und Ausbau der Fahrradstraße Groß Kleiner Weg von Lichtenhagen nach Warnemünde und damit verbundene Verbesserung der Verkehrssicherheit.											

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2019												
f.d. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2020	2021	2022					
in €												
10	Sanierung Freianlagen und Anbau eines Aufzugs GS "Hundertwasserschule" (inv. Zuschuss KOE)		0	0	0	100.000	1.200.000	200.000	0	0	1.500.000	0
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					100.000						
	Erläuterungen:		Schaffung der Barrierefreiheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten auf dem Schulhof.									
in €												
11	Sanierung Hockeyplatz Danziger Straße (inv. Zuschuss KOE)		0	0	0	600.000	200.000	0	0	0	800.000	0
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Dieses Vorhaben ist Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen in der Danziger Straße. Vorgesehen ist die dringende Erneuerung des Hockeyplatzes.									
in €												
12	Modernisierung und Sanierung Schulstandort Wolgaster Str. 1 (inv. Zuschuss KOE)		0	0	0	0	0	3.000.000	500.000	0	3.500.000	0
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Energetische Sanierung des Gebäudes und Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2019											
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2020	2021	2022				
	in €										
13	Neubau Funktionsgebäude für Schulsport, Danziger Straße (inv. Zuschuss KOE)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0	1.500.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Dieses Vorhaben ist Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen in der Danziger Straße. Errichtet werden soll ein Gebäude mit Umkleiden und Sanitäreinrichtungen.									
	in €										
14	Sanierung Tennisanlagen und Neubau Vereinsgeb., Danziger Straße (inv. Zuschuss KOE)										
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Dieses Vorhaben ist Bestandteil des Sanierungskonzepts für die Sportanlagen in der Danziger Straße. Beabsichtigt ist die notwendige Sanierung der Tennisplätze und die Errichtung eines Vereinsgebäudes.									

7.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Fördergebiet Lichtenhagen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	2020	2021	2022	
	in €			
im Haushaltsjahr 2019	833.700	0	0	0
Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freiflächen (RGS)	37.800	0	0	
Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103 (RGS)	48.400	0	0	
Brücke Park Lichtenhagen (RGS)	15.000	0	0	
Brücke Kinderheim (RGS)	15.000	0	0	
Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen (RGS)	17.500	0	0	
Sanierung Freianlagen und Anbau eines Aufzugs GS "Hundertwasserschule" (inv. Zuschuss KOE)	100.000	0	0	
Sanierung Hockeyplatz Danziger Straße (inv. Zuschuss KOE)	600.000	0		
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	833.700	0	0	0

7.2 Ergebnishaushalt 2019

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	62.900	169.200	315.300	367.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	133.700	959.600	1.073.600
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	200.000
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	0	62.900	302.900	1.274.900	1.640.900
12	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	57.900	287.900	1.259.900	1.625.900
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	5.000	15.000	15.000	15.000
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	0	62.900	302.900	1.274.900	1.640.900
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0	0	0	0	0
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

7.3 Finanzhaushalt 2019

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2018	Ansatz 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten 2021	Planungsdaten 2022
		2017					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	62.900	169.200	315.300	367.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	133.700	959.600	1.073.600
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	44.600	24.400	153.900
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	62.900	347.500	1.299.300	1.594.800
11	– Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	57.900	287.900	1.259.900	1.625.900
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	5.000	15.000	15.000	15.000
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	0	62.900	302.900	1.274.900	1.640.900
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	0	0	44.600	24.400	-46.100
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	0	0	44.600	24.400	-46.100
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	789.100	1.942.800	2.424.600
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	200.000
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0	0	789.100	1.942.800	2.624.600
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	700.000	1.900.000	4.200.000
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

7.3 Finanzhaushalt 2019

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €					
36	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	133.700	959.600	1.273.600
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0	0	833.700	2.859.600	5.473.600
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0	0	-44.600	-916.800	-2.849.000
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	0,00	0	0	0	-892.400	-2.895.100
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
42	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	0,00	0	0	0	0	0
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0	0	0	0	0
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	0,00	0	0	0	-892.400	-2.895.100
	nachrichtlich:						
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	0,00	0	0	44.600	24.400	-46.100
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	-89.100	-1.024.300
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	0,00	0	0	44.600	-64.700	-1.070.400
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 17 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0